

GNZ  
4.4.06

# Große Freiheit auf zwei Rädern

Anlassen der Motorradfreunde Brachtal in der Hellsteiner Kirche

Brachtal-Hellstein (tr). Die Motorradfreunde Brachtal hatten zum Anlassen eingeladen, und viele Biker kamen mit ihren Maschinen nach Hellstein. In der evangelischen Kirche hielt Pfarrer Arno Fischer eine Predigt und begrüßte die in schwarzes Leder gekleideten Enthusiasten, die mit 81 Motorrädern und drei Trikes aufkreuzten. Er freute sich darüber, dass sie für eine innere Einkehr die Tankstelle mit der „Dankstelle“ tauschten.

Der Gospelchor „New Inspiration“ aus Wolferborn bildete mit etwa 25 Sängern einen würdigen Rahmen für die Andacht.

Pfarrer Fischer nahm in seiner Predigt Bezug auf Parallelen von Glaube und Freiheit, die sich beide nicht entgegenstehen. Die Freiheit, die sich ein Motorradfahrer nimmt und



Trotz Regen gehen die Motorradfahrer auf die erste Ausfahrt.

(Foto: Traum)

empfindet, wenn er in der freien Natur durch die Kurven jagt, ist für ihn wie eine Herausforderung. Wenn er sich

die Freiheit nimmt, den Glauben und die Verbundenheit zu Gott zu wählen, ist das ebenfalls eine Herausforderung.

„Der Glaube ist die Basis für alles, für die Kurven des Lebens der Ausgangspunkt. Die zu meistern, ist ähnlich schwierig wie die Kurven mit dem Motorrad. Der eine glaubt an die Haftung seiner Reifen in der Kurve, auch wenn es nur wenige Zentimeter sind, der andere an das Gebet und die Verbindung zu Gott, die manchmal nur an einem dünnen Faden hängt“, sagte Fi-

scher.

Beide Lebensentscheidungen sind zwar unterschiedlich, aber vergleichbar. In beiden

Fällen nimmt der Mensch sich die Freiheit, etwas zu meistern.

„Sich diese Freiheiten zu nehmen, ist ein schönes Gefühl und wichtig für unser Wohlbefinden“, erklärte Fischer. Mit dem Wunsch zu Gott, alle Fahrer am Ende der Saison gesund wiedersehen zu können, entließ er die Fahrer zum Anlassen. Er erinnerte auch gleichzeitig daran, bei aller Begeisterung die Leistung der Maschinen und die eigenen Grenzen zu erkennen.

Nach einer gemeinsamen Runde um Brachtal, zu der trotz Regen die Motoren brummt, traf man sich auf dem Kirchhof zu Kaffee und Kuchen. Pfarrer Arno Fischer, mittendrin und in Ledermontur, nahm sich ebenfalls die Freiheit und fuhr mit seiner Maschine die ersten Kilometer der neuen Saison.